



Geschichte im Dialog, Wrocław, 5-8.11.2026

Flucht, Vertreibung, Umsiedlung

Historische und aktuelle Perspektiven aus Deutschland, Polen und der Ukraine

Der Workshop beleuchtet historische und aktuelle Perspektiven auf Flucht, Vertreibung und Umsiedlung in Europa. Im Mittelpunkt steht die Metropole Wrocław (Breslau) als Beispiel einer europäischen Stadt mit wechselvoller Geschichte. Die Teilnehmenden setzen sich mit den Folgen von Krieg, Grenzverschiebungen und Bevölkerungsbewegungen auseinander und diskutieren aktuelle Herausforderungen von Migration und Zusammenhalt in Europa. Dabei werden historische Erfahrungen in einen größeren europäischen Zusammenhang gestellt und für Gegenwartsfragen fruchtbar gemacht.

Programm

Vortrag: Migration, Deportation, Flucht, Umsiedlung, Aussiedlung: worüber reden wir eigentlich?
(Prof. Violetta Julkowska)

Lesung und Gespräch: „Flucht. Die Menschheitsgeschichte“ von Andreas Kossert– Gespräch mit der Übersetzerin (Dr. Magdalena Sacha)

Vorträge und Workshops zu deutscher, polnischer, ukrainischer und jüdische Perspektive (Dr. Liubov Krupnyk, Dr. Wolfgang Neuser, Katarzyna Cieplińska-Olejnik, N.N.)

Erzählabend: Fluchtburg – die Geschichte von Gerhart Pohl (Prof. Violetta Julkowska)

Vortrag: Alles in einem Schulbuch? Es geht! (Prof. Igor Kąkolewski)

Besuch in der Ossolinski-Nationalbibliothek

Stadtführung durch das Viertel der gegenseitigen Achtung

Kulturprogramm in einer der Kulturinstitutionen der Stadt

Beginn und Ende:

Der erste gemeinsame Programmpunkt ist das Abendessen am Mittwoch um 18.00 Uhr. Einchecken im Hotel ist ab 15.00 Uhr möglich.

Der letzte gemeinsame Programmpunkt ist der Kulturabend am Samstag. Eine Übernachtung von Samstag auf Sonntag ist für die Gruppe gebucht, so dass am Sonntag eine flexible Abreise möglich ist.

An- und Abreise erfolgen eigenverantwortlich.

Eine Akkreditierung als Bildungsurlaub ist beantragt.

Kosten: 180,00€ für Vollverpflegung (3xMittagessen, 3xAbendessen) und Programm. Die Übernachtungskosten im DZ werden (vorbehaltlich Bewilligung) von der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit übernommen, EZ-Zuschlag 100,00€. Sollte kein Zuschuss bewilligt werden, beträgt der Preis für 4 UN/F im DZ 185,00 €, im EZ 285,00€

Weitere Informationen: Bozena Meske (bmeske@kassel-ebb.eu)

Anmeldung

<https://lets-meet.org/reg/db0f0b17798b4ac9dc>

